

# Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 27. Juli 1852



Sitzungs-Protocoll  
des Gemeinderathes Steyr am 27. July 852.

Unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Gaffl und in Gegenwart der Herren Gemeinderäthe Eysn, Anton u. Michael Heindl, Schwingenschuß, Krenklmüller, Vogl, Vögerl, Edelbaur, Wittigschlager, Woisetschläger, Stigler, Lechner.

Abwesende: Herr Haller beurlaubt, Herr Haratzmüller, v. Jäger, Seidl, Nutzinger entschuldigt, Herr Gem. Rath Millner.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 13. dß. wurde vorgelesen, und seinem vollen Inhalte nach angenommen.

Herr Bürgermeister trägt vor:

Nro. 3203, 3234, 3274. 3 Stück Einladungen von den hiesigen Schullehrern zu den abzuhaltenden öffentl. Prüfungen, am 3, 4, 5. u. 6. Aug.  
Zur Wissenschaft u. über erfolgte Einladung der Hr. Gemeinderäthe ad acta.

Nro. 3164. Anzeige des Franz Huber wegen der freyen Beschäftigung des Handels mit der ungarischen Seife.

Da der Handel mit Seifensieder Waaren nach h. Hofdekr. vom 13. Nov. 823 Z. 35248 Jedermann freysteht, so wird diese Anzeige zur Wissenschaft genommen, u. unter einem der kk. Bezkschptm. mit dem entsprechenden Erwerbsteuervorschlage überreicht, wovon selber so wie die hiesigen Seifensieder zu Handen des Hrn. Stelzhammer mit Rathschl. zu erinnern.

Nro. 3044. Protokoll mit Joh. Stockler wegen Erfolglaßung seines Sparrkaßabüchels.  
Dieses Gesuch kann nicht bewilligt werden.

Nro. 3243. Alois Schmall weist sich ad Nro. 1004 als Pächter einer Messerergerichtsame aus.  
Sind die Vorsteher des Messererhandwerkes zu vernehmen.

Nro. 3248. Dekr. der kk. Bezkschptm. mit dem Erlaße des Herrn Statthalter, daß die Regulirung des Brotsatzes demnächst erfolgen werde.  
Der Marktaufsicht zum Wissen u. weiteren Benehmen in vorkommenden Fällen, übrigens das kk. Gensdarmerie Posten Coãndo mit Note in Abschrift.

Nro. 3005. Protokoll mit Franz Kröpfl wegen Satzesübertretung.  
Da nach dem kk. Bezkschptm. Dekr. vom 21. d.Mts. Z. 9950 folge des h. Statthalterey-Erlaßes vom 14. d.Mts Z. 8033 wieder eine gelindere Behandlung der Bäcker bey vorkommenden Satzesübertretungen angeordnet wird, daher einstweilen ad acta.

Nro. 3105. Gesuch des Franz Mayr bgl. Hausbesitzer Nro. 340 in Ennsdorf um Erwirkung der Bewilligung zur Verehelichung mit Maria Leitner.  
Ist sich an die kk. Bezkschptm. gutächtlich zu verwenden.

I. Section.

Nro. 983. Gesuch des Michael Fischer um Enthebung von der Brunvorstehersstelle.  
Wird Hrn. Mich. Fischer von seiner Stelle als Brunnenvorsteher in Ennsdorf enthoben u. an dessen Stelle der Hausbesitzer Nro. 328 in Ensdorf Hr. Michael Peteler bestimmt, wovon beide mittelst Dekret zu verständigen sind.

Nro. 2349. Indors. der kk. Bezkshtpm. vom 25. Mai. 852 Z. 6687, womit das Gesuch des Michael Mayrhofer pto Verehelichungsbewilligung dem Herrn Bittsteller mit dem Bedeuten zurück, die noch mangelnden Belege beizubringen, wovon derselbe unter Anschluß der Beilagen über Rubrik zu verständigen.

Nro. 261. Indors. der lt. Bezkshtpm. vom 10/8 Z. 297 um Äußerung über den Rekurs des Josef Brandstetter pto Gries u. Mehlverschleiß durch Franz Pichlmüller.  
Ist von Frz. Pichlmüller der Erwerbsteuerschein abzuverlangen, u. sodann dem zu erstattenden Berichte anzuschließen.

Nro. 2062. Gesuch der Ludmina Klerman um Gestattung des inwohnungsweisen Aufenthaltes.  
Bewilligt auf die Dauer eines gesetzl. Erwerbes u. der Heimathschein im Polizeyamte zu hinterlegen.

Nro. 2035. Gesuch des Anton Menhart um Enthebung von der Viertelmeisterstelle.  
Ist durch das Vollzugs-Bureau die Wahl eines neuen Viertelmeisters unverzüglich vorzunehmen.

Nro. 2747. Dasselbe des Josef Weberndorfer um Erfolglassung der pto Ertheilung des Ehekonsenses depositirten 100 fl CMz.

Nro. 2950. Dasselbe des Johann Bach verehel. Polierer.  
In die Erfolglassung der mittelst Revers erlegten 100 fl kann nicht eingegangen werden.

Nro. 2924. Gesuch des Franz G. Linner veritw. Scherrmesserergesellen um Ertheilung des pol. Ehekonsenses zur Wiederverehelichung mit der Theresia Fodinger.  
Kann nicht bewilliget werden.

Nro. 2944. Dasselbe Gesuch des Josef Neumayr um Erwirkung der Bewilligung zur Verehelichung mit der Hausbesitzerin Katharina Doppler.  
Hr. Bittsteller hat sich vorerst um die Heirathsbewilligung bey seiner Behörde dem löbl. kk. Invalidenhaus Coãndo in Wien zu bewerben, worauf der Ehekonsens für dessen Braut ausgefertigt werden wird.

Nro. 1246. Dasselbe des Ferd. Neumayr zur Verehelichung mit A. Maria Roithner.  
Gegen Erlaz von 100 fl CMz u. Ausstellung des vorgeschriebenen Reverses bewilligt.

Nro. 3010. Dasselbe des Franz Dovogt um einen Heimathschein u. Ertheilung der Heiraths-Bewilligung.  
Dem Expedite zur Beibringung der Vorakten.

Nro. 2060. Gesuch des Joh. Nestlehner um Ertheilung des Ehekonsenses mit Anna Urlweck.  
Hat sich Bittsteller über die Erlernung der Bortenmacherey mittelst Lehrbrief auszuweisen.

Nro. 2488. Dasselbe Gesuch des Johann Hagler.  
Bittsteller wird damit auf den früheren abweislichen gemeinderäthl Bescheid verwiesen.

Nro. 760. Augenscheins Coõns Protokoll in Betreff der Errichtung eines neuen Ziegeldachstuhles auf das Haus des Joh. Hörtenhuber Nro. 80. in Steyrdorf.  
Bewilligt, dessen Gesuchsteller über Protokolls Abschrift u. Anschluß eines Bauplanes zu verständigen.

Nro. 5548. Äußerung des Johann Eysn ad Nro. 3890. in Betreff der Übernahme der Jagdbarkeit in hiesiger Gemeinde.  
Werden Bittsteller auf die neue Jagdordnung verwiesen u. selbe hievon rathschlägig verständigt.

Nro. 275. R.Rev. Schiefermayr berichtet ad No 207 über die geforderten Nachweisungen bezüglich der hiesigen Messerergesellen Bruderschaft.

Es ist der Vorsteher des Messererhandwerkes um Abgabe seiner Äußerung zu ersuchen.

Nro. 117, 1270. Gesuch des Wenzl Koraleck um heimathliche Ehezustimmung mit Maria Dannhauser. Bittsteller hat sich mit seinem Gesuche an seine Zuständigkeitsbehörde Gemeinde wegen zu verwenden, dessen derselbe unter Rückschluß der Beilagen rathschlägig zu verständigen.

IV. Section.

Nro. 3066. Indors: der kk. Bezkshptm. vom 9. July Z. 9122, womit die Äußerung wegen Verbesserung des Spitalberges durch Kassirung des Pflasters zur Kenntniß genommen wird.

Ist dießfalls am 29. d.Mts. unter Zuzug der Hrn. Gem. Rätthe der I. & IV. Section, der Viertelmeister u. des Maurermeister Benninger ein Augenschein abzuhalten.

Nro. 2583. Conto des Maurermeister Gutbruner für Herstellung des Pultdaches in der Schönau u. anderen Arbeiten 181 fl 10 xr CMz.

Zur Zahlung mit 181 fl 10 xr CMz an den Maurermeister Gutbruner. Die für Herstellung des Kanals erlaufenen 5 fl 20 xr sind von den Hausbesitzern Lampel, Wieser u. Schäufelner einzubringen.

Nro. 2367. Conto des Franz Wolfsjäger pr 105 fl 18 xr CMz über gelieferte Dachziegel pr 105 fl 18 xr CMz.

Zur Zahlung mit 105 fl 8 xr CMz.

Nro. 3127. Dekr. der kk. Bezkshptm. mit den Conten für den Aufnahme des Projektes pto Umfahrung des Schnallenberges pr 31 fl 4 xr CMz.

Dem R.R. Schiefermayr um Bericht.

Nro. 3002. Äußerung des Urban Schreiberhuber pto Erweiterung der Straße im Kögelpriel.

Nachdem es sich den neuesten gepflogenen Erhebungen zufolge nur um wenig eigentl. ertragsfähigen Grund u. nur um 2 oder 3 Bäume handelt, so ist mit Schreiberhuber vor Einleitung des Expropriationsverfahrens der Vergleichsweg zu versuchen, übrigens die Herstellung selbst besorgt jedenfalls die Gemeinde selbst, da Verbindlichkeiten unentgeltlicher Beihilfe mehrerer diesen Weg benützenden Bauern vorliegen.

VI. Section.

Nro. 2921, 1736, 2249, 2581, 3223. 5 Stück Protokolle, u. zwar mit Frz. Erb, Barb. Molterer, Maria Höger, Maria Windhager, u. Martin Huber um den Unterstand in einem Versorgungshaus.

Bewilligt gegen Beobachtung der Hausordnung.

Nro. 3001. Gesuch der Armen Todtenträger um Erhöhung ihres Traglohnes.

Dem Hrn. R.R. Schiefermayr und Bericht u. Hereingabe eines 10 jähr. Durchschnittes der durch die Armenträger getragenen Todten.

Nro. 3193. Kirchenrechnungsführung überreicht die Erläuterung der buchhalterischen Anstände der geistl. Stiftsrechnungen v. Jahre 851.

Sind diese Erläuterungen von der geistl. u. weltlichen Vogtey zu fertigen, u. dann der h. kk. Prov. Staatsbuchhaltung mit Note einzusenden.

Nro. 2865. Schreiben der Gemeinde Garsten in Betreff der Katharina Reitmayr'schen Verpflegs Kosten pr 115 fl 10 2/4 xr CMz Nachdem die fragliche Kathar. Reitmayr ohngeachtet der Andeutungen des Hrn. Bürgermeister zu Garsten, daß selbe nach Kleinraming zuständig sey, dennoch dem Pfarrarmeninstitute Garsten angehört, weil selbe eine Pfründnerin dieses Instituts war u. die Aufnahme von Seite des Distr. Coäts Garsten nach gesucht wurde, so ist bey obigem Pfarrarmeninstitute die Einbringung dieser Verpflegskosten zu versuchen.

Nro. 3034. Note der kk. Bezkshtpm. Eule in Betreff der Josef Laffner'schen Verpflegskosten zu 3 fl 36 xr.  
Abzuwarten, u. s.z. wieder in Vorlage zu bringen.

Nro. 3843. Protokoll mit Frz. Klapeer[?] um einen Unterstand und eine Betheilung aus dem Armenfond.

Wird dem Bittsteller der Unterstand im Krankenzimmer im Bürgerspitale auf Krankheitsdauer bewilligt, u. ihm für diese Zeit auch eine tägliche Armenportion von 4 xr zugewiesen. Hievon ist die Armeninstitut Rechnungsführung, Bittsteller, der Hr. Inspitient dann der Obmann des Burgerspitals, letzterer mit dem Beisatze rathschlägig zu verständigen, über den Krankheitszustand des Bittstellers von 4 zu 4 Wochen zu relationiren.

Nro. 3035. Note der kk. Bezkshtpm. Judenburg, daß die Joh. Rosenberger'schen Verpflegskosten ehestens aus dem Kreisfonde erfolgen werden.  
Zur Wissenschaft, u. die M. V. F. Rechnungsführung durch Vorhalt zu verständigen.

Nro. 3166. Äußerung der Kirchenrechnungsführung in Betreff des von der Kirchengvogtey Wels gestellten Ansuchens eines Darlehens aus dem hiesigen Kirchenvermögen.  
Der Stadtpfarrkirchengvogtey Wels unter Anschluß die Beilagen mit Note rückzuerinnern, daß die Abgabe eines Darlehen aus dem Kirchenvermögen für dermahlen unmöglich ist.

Nro. 3078. Protokoll über die coönelle Erhebung einiger Baugebrechen im Sandersiechenhause. Anbelangend den Punkt 1. die Tieferlegung der Feuerstelle im Herde, dann die Anschaffung einer kleinen Anrichttafel daselbst, so sind dieses Gegenstände ihre Unbedeutenheit wegen in eigener Regie herzustellen, u. wird Hr. G.R. Vögerl ersucht, die Besorgung dieser Herstellungen zu übernehmen, u. den Conto s.Z. vorzulegen. ad 2. Die Fußbodenlegung, dann die Leitung des Überwassers in die Feuerlacke betreffend, so sind hierüber abgesonderte Kostenüberschläge vorzulegen; ebenso ist wegen Herausmauerung der Senkgrube an der Westseite des Gebäudes, dann Einsenkung einer Düngerbottich ebenfalls ein Kostenanschlag vorgelegt werden. Endlich den Punkt 5. die Herstellung der schadhaften Brunstube betreffend, ist der Nutznießer, der Saluitterer Nro. 459 in Aichet protokollarisch aufzufordern, die Hälfte dieser Kosten zu übernehmen, oder die Anstände anzugeben. Bezüglich der Angabe des Brungräbers wegen Versiegen der Quelle durch die immer tiefer gehenden Wurzel des großen Nußbaumes auf dem ohnehin städtischen Grunde, so ist der Eigenthümer dieses Brunnens aufzufordern, denselben bis zu Ende d.J. umso sicherer wegzubringen, als sonst diese Wegräumung von Seite der Stadtgemeinde geschehen würde. Hieran ist Hr. Inspiz. Vögerl unter Anschluß einer Prot. Abschr. zu verständigen.

3309. Gesuch des H. Gem. Rath Nutzinger und einen 4 wöchentlichen Urlaub u. Abnahme des Referates.  
Dem Hrn. Bittsteller wird ein 14 tägiger Urlaub bewilligt.

Gaffl  
A. Vögerl  
Millner  
Amtmann Schriftführer